

Vierter Städtetest in Burg Stargard durchgeführt

Der Stargarder Behindertenverband e.V. testete Burg Stargard im Rahmen der Aktion Grundgesetz und des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003 das erste Mal.

Im Jahr 2003 stand das Thema Barrierefreiheit in den Kommunen im Vordergrund der Aktionsbündnisse.

Im Jahr 2007 hatten wir erneut geprüft, was sich in Burg Stargard seit unserem ersten Test, auf dem Weg zu einer barrierefreien Kommune getan hat. Immerhin hat sich die Stadt bereits am 18.12.2002 der Erklärung von Barcelona angeschlossen und macht sich damit Schritt für Schritt auf den Weg zu einer barrierefreien Kommune.

Beschlüsse sind Voraussetzungen zum Verwaltungshandeln aber natürlich sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert mitzumachen und eine lebenswerte Stadt aktiv mitzugestalten. Das dabei eine alte Stadt durchaus auch modern und zukunftsfähig umgestaltet werden kann, dafür gibt es schon heute schöne Beispiele.

Anlässlich des 3. Städtetestes 2009 im Jahr des 750-jährigen Stadtjubiläums haben wir erstmals 5 Plaketten „Barrierefrei“ verliehen.

Zum 4. Städtetest, am 12. Mai 2011, war wieder unser Bürgermeister gekommen, er nahm an unserem 2 stündigen Rundgang durch die Stadt Burg Stargard teil.

In diesem Jahr hatten wir uns Freunde vom Neubrandenburger Behindertenverband e.V. eingeladen, mit uns unsere Stadt zu testen und insbesondere aus der Außensicht, die touristische Sehenswürdigkeit, die Burg, einmal zu prüfen.

Leider haben einige Mitglieder den Marsch zur Burg nicht mitgemacht, weil der Weg für Fußgänger (über den Weinbergsweg und den Messeweg und zurück über die Burgstraße) mit Handicaps, nicht zu schaffen ist. Das war dann auch wirklich das größte Problem auf dem Kopfsteinpflaster, heil hoch und runter zu kommen.

Touristen kann man so sicherlich nicht zur Burg locken, es sei denn mit dem Auto.

Mit einem Betonplattenstreifen (1,20 m) als Fußgängerstreifen auf dem Weg zur Burg und im Burgpflaster könnte die Burg wieder für Stargarder und Gäste erlebbar gemacht werden. Den Jungfernstieg hatten wir schon vor zwei Jahren getestet, verändert hat sich am schlechten Fußweg noch nichts. Trotzdem gibt es 3

Lichtblicke, die wir mit einer Plakette ausgezeichnet haben, um auf das bereits Erreichte ein Mal hinzuweisen sowie vorbildliches Engagement bei der Schaffung von Barrierefreiheit in der Stadt hervorzuheben und der Öffentlichkeit vorstellen.

Wir haben uns vorgenommen alle zwei Jahre eine Bestandsaufnahme in Burg Stargard zu machen und regelmäßig weitere Plaketten zu verleihen.

Auch in diesem Jahr wurde unser Test von der Aktion Mensch finanziell unterstützt.

Bericht: P. Braun 12.05.2011



Bild: SBV /KK Begrüßung der Teilnehmer und Erläuterung des Testes durch den Vorsitzenden des Stargarder Behindertenverbandes e.V.



Bild: SBV /KK LIDL-Markt in Burg Stargard bekam die Plakette „Barrierefrei“ verliehen



Bild: SBV/KK

Schreibwarenladen – Drews ist jetzt seit diesem Monat ohne Stufen zugänglich!



Bild: SBV/KK Eine Plakette für den barrierefreien Stadtpark an der Linde